

## NOTIERT

## LEICHTATHLETIK

Dennis Einwohlt  
läuft 1:31 Stunden

**Holzminden (r).** Auf den Tag genau vor einem Jahr begann Dennis Einwohlt mit dem Laufen. Und jetzt lief er seinen ersten Halbmarathon im Rahmen der Landesmeisterschaften, die in Hannover ausgetragen wurden. Er erhielt Tipps von seinem Laufkameraden Jan Kaschura, der ebenfalls für die RunArtists startet. So lief er die ersten zehn Kilometer mit Larissa Scheidemann. Die zweite Hälfte lief er dann allein und konnte noch einiges drauflegen. 1:31:34 Stunden, Platz 361 in der Männerwertung und 51. in seiner Altersklasse, sind ein tolles Ergebnis für einen ersten Halbmarathon eines Laufanfängers. Auch Roswita Schlachte war wieder am Start, wenn auch für ihren Heimatverein VfL Eintracht Hannover. Sie lief wieder ein tolles Rennen. Mit 1:52:03 Stunden kam sie in der Landesmeisterschaft auf Platz drei. Sie verfehlte den zweiten Platz in W60 nur um neun Sekunden. Einen Dank der RunArtist-Läufer ging an Stella Kaschura, die sich als Betreuerin in den Dienst der Mannschaft stellte und eine große Hilfe war.

## FUSSBALL

Lehrabend  
der Schiedsrichter

**Holzminden (r).** Der nächster Lehrabend für Fußball-Schiedsrichter findet am Montag, 18. April, ab 19 Uhr im Gasthaus „Zur Hünenburg“ in Golmbach statt. Der Schiedsrichterausschuss des Kreises freut sich über eine rege Teilnahme.

## FUSSBALL

Topspiel ist  
verschoben

**Bevern (ue).** Das für Freitag, 15. April, angesetzte Nachholspiel der Fußball-Kreisliga zwischen dem MTV Bevern und Tuspo Grünenplan ist verlegt worden. Gespielt wird nun am Mittwoch, 4. Mai. Spielbeginn ist um 19 Uhr.

## FUSSBALL

Andreas Niemann  
verlängert beim MTV

**Fürsteningen (r).** Seit dem 1. Juli 2011 schwingt Andreas Niemann beim Fußball-Kreisligisten MTV Fürsteningen das Zepher als Trainer. Verein, Coach und Mannschaft haben nun eine Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit über das Saisonende hinaus für die Spielzeit 16/17 vereinbart. Der Übungsleiter geht damit in seine sechste Spielzeit beim Kreisligisten, der derzeit den fünften Tabellenplatz belegt.

## FUSSBALL

Gruppen sind  
ausgelost

**Dohnsen (r).** Im Vereinsheim des Fußball-Kreisligisten Rot-Weiß Dohnsen wurden die Gruppen des Fußball-Samtgemeindepokalturniers der Samtgemeinde Polle-Bodenwerder ausgelost. In der Gruppe eins treten an: RW Dohnsen, SCM Bodenwerder, FC Hohe/Bröckeln, TSV Pegestorf und TSV Kennnade. In der Gruppe zwei spielen: SG Wesertal, VfR Hehlen, TSV Kirchbrak, TSV Ottenstein und SV Rühle. Das Turnier wird in der vorletzten Juli-Woche ausgetragen, die genauen Spieltermine und der Spielplan werden in den nächsten Tagen bekannt gegeben.

## MTSV II steht kurz vor der Meisterschaft

Tischtennis / Herren auf Bezirksebene

**Kreis Holzminden (mp).** Nach dem 8:8 gegen den Zweitplatzierten TTS Borsum II und dem knappen 9:7-Heimsieg im Kreisderby gegen den TTV Linse ist dem MTSV Eschershausen II die Meisterschaft in der Tischtennis Herren-Bezirksliga kaum noch zu nehmen. Die Raabestädter benötigen aus den letzten beiden Heimspielen nur noch einen Zähler.

**TTS Borsum II - MTSV Eschershausen II 8:8.** Die Raabestädter erzielten ihr Wunschergebnis beim Tabellenzweiten. Es wäre sogar ein Sieg möglich gewesen, doch gingen vier der fünf Fünf-Satz-Spiele verloren. Nach der wichtigen 2:1-Führung in den Doppeln lagen die Gäste mit 2:4 zurück, ehe Michael Podwonek und Julian Koch ausglich. Danach zogen die Gastgeber auf 7:4 davon, doch Mannschaftsführer Podwonek rüttelte sein Team mit seinem zweiten Sieg wieder wach. Danach ging ein Ruck durch das Team und es folgten Siege von Patrick Meyer, Sascha Fenz und wiederum Koch, der das vielumjubelte Remis sicherte. Im Schlussspiel mussten sich Spendrin/Podwonek gegen Wenzel/Sprung beugen.

**MTSV Eschershausen II - TTV Linse 9:7.** Dass die Gäste dem Spitzenreiter nichts schenken, zeigte sich gleich zu Beginn. Zwar führten die Raabestädter mit 2:1, doch die Weserstädter gewannen die ersten vier Einzel sicher. Anschließend verkürzten Fenz und Koch auf 4:5. Danach gab es im Spitzenspiel im mittleren Paarkreuz Punkteteilungen, ehe wiederum das untere Paarkreuz des MTSV zwei Siege einfuhr. Im Schlussspiel machten Spendrin/Podwonek kaum Fehler



Das Eschershäuser Schlussspiel mit Michael Podwonek (vorn) und Alexander Spendrin legte einen nahezu perfekten Auftritt hin.

Foto: hep

und gewannen gegen das wohl beste Doppel der Liga Wiechers/Engwer glatt in drei Sätzen zum umjubelten Sieg.

## I. Bezirksklasse

Durch die 4:9-Niederlage im Spitzenspiel ist die Meisterschaft für den MTV Deensen wohl nicht mehr zu erreichen. Im letzten Spiel muss nun ein Sieg beim Mitkonkurrenten VTTC Wespe Bad Salzdetfurth her, um noch die Relegation zu erreichen. Hoffen heißt es für

den TSV Kirchbrak. Momentan stehen die Lennetaler auf Rang acht. Am nächsten Wochenende müsste der SV Diekhofen gegen Konkurrent VfB Bodenburg gewinnen, damit der TSV Kirchbrak noch den direkten Klassenerhalt erreicht.

**TSV Gronau - MTV Deensen 9:4.** Für Heiko Brecht kam Reiner Lange bei den Gästen zum Einsatz. Die Gäste erwischten im Spitzenspiel einen schlechten Start, von dem sie sich nicht mehr erholten. Bis zum 6:1 punktete nur das Doppel Grupe/Kokot. Im unteren

Paarkreuz verkürzten Alexander Chop und Lange zwar nochmals auf 3:6, doch im Spitzpaarkreuz gingen Dennis Grupe und Jens-Uwe Kokot leer aus. Den letzten Zähler markierte Siegbert Notbohm, ehe auch die Niederlage von Andre Rauls, die seines Teams besiegelte.

**MTV Altendorf - TSV Kirchbrak 9:7.** In diesem Kreisderby wurde sich nichts geschenkt und die bereits abgestiegenen Gastgeber zeigten noch einmal, was in ihnen steckt. Im Spitzpaarkreuz teilte man sich die Punkte, ebenso

im Doppel. Während die Lennetaler im mittleren Paarkreuz drei Zähler holten, machten dies die Gastgeber mit vier Zählern im unteren Paarkreuz entscheidend wieder wett.

**Post SV Alfeld II - TSV Kirchbrak 6:9.** Der Sieg war überlebenswichtig und das, obwohl zwei Stammspieler bei den Gästen fehlten. Nach der 2:1-Führung in den Doppeln holten die Lennetaler im oberen und mittleren Paarkreuz drei Siege. Den Siegpunkt markierte Ersatzspieler Carsten Specht in fünf Sätzen.

Noch freie Plätze beim  
Kurs des MTV Holzminden

Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen

**Holzminden (r).** „So nicht! Das will ich nicht!“ – das ist das Motto eines Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurses, den die Karate-Abteilung des MTV Holzminden für Mädchen und Frauen ab 16 Jahren anbietet. Für diesen Kurs, der am Sonnabend, 16. April, von 10 bis 16.30 Uhr in der Sporthalle der Karlsruhule in Holzminden stattfindet, sind noch einige Plätze frei. Die Anmeldung ist unter SB-SV@gmx.de oder per Telefon unter der Nummer 0176/70527621 möglich.

Ziel des Kurses ist neben dem Vermitteln von einfachsten,

praktischen Selbstverteidigungstechniken, das Vermitteln von Verhaltensstrategien, um gefährliche Situationen frühzeitig zu erkennen und möglichst zu vermeiden. Spezielle Übungen ermöglichen den Teilnehmerinnen eine realistische Selbsteinschätzung ihrer Kraft und fördern den Mut für sich selbst einzutreten. Sie erfahren, dass sie ihrer Wahrnehmung vertrauen, dass sie laut „nein“ sagen dürfen. Durchgeführt wird der Kurs vom Deutschen Olympischen Sportbund, Trainer und Ausbilder sind Silvia Kieven und Erhard Winograd.

## MTV Bevern siegt im Abstiegskampf

Fußball-A-Junioren-Bezirksliga

**Bevern (r).** Die Fußball-A-Junioren des MTV Bevern hatten im Abstiegskampf der Bezirksliga den JFC Kaspel zu Gast. Gegen den Tabellennachbarn sollte ein weiterer Erfolg her, um sich im Abstiegskampf etwas Luft zu verschaffen. Umso größer war natürlich die Freude, als der Schiedsrichter das Spiel beendete und die Burgberger einen 1:0-Erfolg verbuchen konnten.

Es entwickelte sich von Beginn an kein ansehnliches Fußballspiel. Schöne Kombinationen waren Mangelware, Abstiegskampf eben. Der MTV Bevern setzte auf das in den letzten Spielen erfolgreiche Konzept. Aus einer sicheren Abwehr heraus wollte man mit schnell vor-

getragenen Konterangriffen zum Erfolg kommen. Man überließ dem Gegner von Beginn an weitestgehend Ball und Initiative, und tatsächlich führte bereits der erste Konterangriff in der 9. Spielminute zum erhofften schnellen Torerfolg. Nach einer von Fabian Bertram getretenen Ecke landete der Ball bei Mark Sünemann, der mit einem Schuss von der Strafraumkante zum 1:0 abschließen konnte.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Der Gegner aus dem Hildesheimer Land rannte weiter gegen die sicher stehende MTV-Abwehr an, und der MTV Bevern lauerte geduldig auf die sich bietenden Konter. In

der 76. Minute dann die große Chance, das Spiel endgültig zu entscheiden. Lenz Asche hatte sich wieder einmal schön über links in den Strafraum der Gäste durchgesetzt und quer auf seinen Sturmpartner Fabian Bertram gelegt, der allerdings aus kurzer Entfernung den Ball nicht im Tor unterbringen konnte.

So hieß es also bis zum Schlusspfiff zittern. Es gelang den Jungs von Trainer Helmker mit Geschick und auch etwas Glück den knappen 1:0-Vorsprung bis ins Ziel zu retten. Mit diesem Erfolg konnte sich der MTV Bevern weiter von den Abstiegsplätzen entfernen, und steht nun auf Platz sieben.

## Wichtiger Sieg im Abstiegskampf

Handball-Regionsliga / MTV Holzminden erkämpft 29:25-Sieg im Derby gegen SC Delligsen

**Holzminden (r).** Die erste Handball-Herrenmannschaft des MTV Holzminden konnte endlich den lang ersehnten Erfolg in der Regionsliga feiern. Am Ende der Begegnung gegen den SC Delligsen stand ein knappes 29:25 (12:13) auf der Anzeigetafel der gut besuchten Liebighalle.

Nach der knappen und unnötigen Niederlage im Derby-Hinspiel gegen den SC Delligsen und der lang anhaltenden Niederlagenserie hatte sich der MTV für das Rückspiel einiges vor genommen und wollte unbedingt Wiedergutmachung be-

treiben.

Am Anfang der Begegnung war bei beiden Mannschaften noch Sand im Getriebe, und so stand es nach einigen Fehlversuchen auf beiden Seiten nach gut zehn Minuten erst 1:1. Danach kamen die Hausherren etwas besser ins Spiel und konnten sich zunächst zweimal einen Drei-Tore-Vorsprung herauspielen, der allerdings leichtfertig wieder hergeschenkt wurde. Zu viele technische Fehler und schnelle, unvorbereitete Torabschlüsse nutzten die Gäste aus Delligsen zu einfachen Toren durch Tempogegenstöße. Die

erste Halbzeit der Partie war somit immer ausgeglichen und endete mit 12:13 aus Sicht der Kreisstädter.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten die Gäste ihrerseits dann selbst einen Drei-Tore-Vorsprung herauspielen (13:16). Es dauerte gut zehn Minuten, bis die Gastgeber besser ins Spiel fanden und den Rückstand in der 45. Spielminute in ein 21:21 wandelten.

In der Schlussviertelstunde merkte man schließlich, dass die zwei Punkte dieser Begegnung unbedingt in Holzminden bleiben sollten. In dieser Phase

wuchs Malte van Holten im Tor des MTV über sich hinaus und parierte einige hundertprozentige Chancen der SC-Angreifer.

Angetrieben durch die Paraden des Torhüters gelang es nun, wieder selbst in Führung zu gehen und diese bis zum Schlusspfiff beim Endstand von 29:25 nicht mehr aus der Hand zu geben.

„Heute konnte man bis zur 45. Minute denken, dass wir Angst hätten zu gewinnen. Wir haben es uns über weite Strecken selbst zu schwer gemacht und viel zu selten unsere einstudierten Spielzüge konsequent

durchgespielt. Dank der Leistungssteigerung Mitte der zweiten Hälfte haben wir am Ende einen insgesamt verdienten Sieg verbucht, der uns Auftrieb für das letzte Saisonspiel am kommenden Wochenende in eigener Halle geben sollte“, fasste MTV-Sprecher Tobias Goldschmidt das Geschehen zusammen.

**MTV Holzminden:** S. Brosch, M. v. Holten (beide im Tor); D. Schünemann (2), R. Zahn (2), D. Leal (3), T. Goldschmidt (2), A. Weber (5), J. Cöllegan (1), F. Fügten (5), F. Knol (2), M. Adrion, M. Pusch, K. Stiebenz (7), F. Hohmann.